

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Band: 103 (2009)
Heft: 10

Artikel: Aus unseren Vereinigungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-390089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Jahresversammlungen am 27. Juni 09 im Volkshaus Zürich

Religiös-Sozialistischen Vereinigung

«...wo man Gott kennt... da muss vor allem die Geldherrschaft stürzen, es kommt Gott zu Ehren gegen den Mammon, der Mensch gegen den Profit, da behauptet sich die Seele gegen die Technik, da entsteht eine Gesellschaftsordnung, die nicht mehr am Geld und an der Maschine orientiert ist, sondern am Menschen...» Mit diesen Worten aus der Bergpredigt Kapitel 3 von Leonhard Ragaz leitet die Präsidentin Ursula Deola die Jahresversammlung ein.

Im Rückblick auf die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen im vergangenen Jahr sei besonders an den 14. Februar erinnert, als Emil Fischli vom Werkhof und Bruderhof erzählte.

Verschiedene Unterstützungsbeiträge wurden ausbezahlt, in Höhe von 60 bis 3000 Franken für die Volksinitiative «Für den Schutz vor Waffengewalt», an den cfd, an «Bleiberecht für alle», an das «Netzwerk Offene Kirche Schweiz», an Solidarité sans Frontières, an die GsoA (Volksinitiative gegen neue Kampfflugzeuge und für ein Verbot von Kriegsmaterialexporten), an medico international schweiz, an den Förderverein New Ways Somalia und an die AFP (Aktion Finanzplatz Schweiz).

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir Abschied nehmen von Annemarie Gossweiler, Otto Affolter, Nelly Kohler, Theres Bach-Blocher, Bertel Zürrer, Lienhard Hösch, Lotte Hümbelin, Emil Schärer und Ljubo Zeljkovic. Wir gedenken ihrer mit einer Schweigeminute.

Jenny Heeb als Präsidentin des Fördervereins New Ways Somalia berichtet von der tragischen Situation von Herrn Roble, der als Leiter von New Ways in Merka angegriffen und schwer verletzt wurde. Er lebt seither in Nairobi. Der neue Interims-Leiter heisst Ali Abdullahi.

Nach vier Jahren Vorstandsmitgliedschaft tritt Christian Neff zurück. Er wurde an der Jahresversammlung 2005 in den Vorstand gewählt. Er setzte sich an Veranstaltungen der reformierten Appenzeller Kirche für die Anerkennung und Umsetzung des Accra-Dokumentes ein. Sein Einsatz im SEV (Schweizerischer Eisenbahner-Verband) und seine

Arbeit als Kondukteur bei der Appenzellerbahn liessen ihm langfristig zu wenig Zeit für unseren Vorstand, und der «Zürich zentrierte» Vorstand lag auch nicht an seinem Weg. So sind wir wieder auf der Suche nach einem fünften Vorstandsmitglied, möglichst katholischer Konfession, wir wollen ökumenisch sein! Ursula Deola, Hans Walder, Johannes Bardill und Hanna Götte werden für ein weiteres Jahr gewählt. *Hanna Götte*

Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Die Zahl der AbonnentInnen ist mit der neuen Redaktion stabil geblieben. Trotzdem braucht es weitere Abonnente, damit die Zeitschrift überleben kann.

Redaktor Rolf Bossart informiert über die Zusammenarbeit mit der Theologischen Bewegung TheBe: 2009 und 2010 erscheinen zwei Hefte gemeinsam (im Januar und im Juli/August). Danach wird entschieden, ob dies weitergeführt wird.

Alt-Redaktor Willy Spieler übergibt seine Akten dem Schweizerischen Sozialarchiv. Somit werden sämtliche Protokolle der Redaktion von 1977 an lückenlos archiviert sein. Das Sozialarchiv garantiert eine sichere und professionelle Aufbewahrung.

Die Ragazstiftung wird zusammen mit dem Sozialarchiv die NW-Jahrgänge von 1945 bis 2009 digitalisieren und damit der Forschung leichter erschliessen.

Eine Statutenrevision ist nötig, damit die Neuen Wege von den Steuerbehörden als gemeinnützig anerkannt werden. Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen. Sie werden auf der Webseite publiziert.

Der Vorstand mit Pia Hollenstein als Präsidentin und Ursula Leemann, Simone Brander und Bernd Borath wird einstimmig wiedergewählt und erhält von der Versammlung die Kompetenz, während des laufenden Vereinsjahres neue Mitglieder aufzunehmen. Susanne Bachmann und Rolf Bossard werden mit Akklamation als Redaktion bestätigt.

Jeanine Kosch und Franziska Koller treten aus der Redaktionskommission zurück. Die restliche Redaktionskommission, bestehend aus Paul Gmünder, Al Imfeld, Kurt Seifert, François Baer, Roman Berger und Christian Wagner wird in corpore gewählt und erhält die Vollmacht, im kommenden Jahr weitere Mitglieder aufzunehmen. *Yves Baer*

Die ausführlichen Protokolle der Jahresversammlungen sind bei der Redaktion erhältlich.